

Was macht einen erfolgreichen Interim Manager aus?

Mit externem Know How schwarze Zahlen erreichen ist einer der Beweggründe, warum Unternehmen Interim Manager beschäftigen.

Viele mittelständische Unternehmen stehen vor diesem Problem: Geht es um strukturelle Veränderungen, die Reorganisation von Arbeitsabläufen oder die Erschließung neuer Märkte, fehlt oft das notwendige Spezialwissen und die geeignete Führungskraft im Unternehmen. Hier bietet sich als Lösung das Interim Management an, also dem zeitlich befristeten Zukauf von Managementkapazitäten. Waren Interim Manager früher vorwiegend zur Überbrückung von Vakanzten oder als „Feuerwehr“ gefragt, sind es heute immer mehr die speziellen Projekte wie Sanierung oder Restrukturierung, für die ein Interim Manager im Unternehmen gebraucht wird. Bei seinem Einsatz hat er zwei wichtige Aufgaben: Zunächst muss die bestehende Unternehmenssituation analysiert und in einem zweiten Schritt Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden. Von Vorteil ist hierbei, dass der Interim Manager nicht in die Hierarchie des Unternehmens eingebunden ist. Sogenannte „politische Entscheidungen“ und der Blick auf die eigene Karriere im Unternehmen sind eher unbedeutend. Vielmehr können zum Wohle des Unternehmens die Maßnahmen umgesetzt werden, die in kürzester Zeit den größten Erfolg bringen.

Aber was sind das für Menschen, die als Interim Manager tätig sind? Neben Führungskräften mit viel Berufs- und Branchenerfahrung, werden heute vermehrt auch jüngere Interim Manager als Projektmanager oder Führungskraft nachgefragt. Sie haben gute Chancen vermittelt zu werden, da sie für eine Festanstellung oft überqualifiziert sind. Bei Interimsmanagern zählt dagegen gerade das Fachwissen und die Tatsache, dass sie direkt loslegen können. Das kann im Einzelfall auch bedeuten, dass jüngere Interimsmanager unterhalb oder auf der bereits erreichten Hierarchieebene eingesetzt werden. Für Interim Manager zählt bei Ihrer Tätigkeit nicht vorwiegend das Honorar. Unabhängigkeit und Flexibilität sind es, die den Reiz ausmachen: Projekte direkt angehen ohne Rücksicht auf politische Entscheidungen im Unternehmen, Reorganisieren, Aufbauen, Turnaround erreichen und dann, wenn es geschafft ist, zur nächsten „Baustelle“ wandern.

Aber was braucht ein Interim Manager außer Fachwissen noch um erfolgreich zu sein? „Praktisch orientierte Macher mit einem sehr guten theoretischen Background sind die gefragtesten unter den Interim Managern“ berichtet Dr. Karl-Heinz Singrin, Geschäftsführer der FaZiT Interim GmbH, einem international tätigen Provider für Interim Manager und seit 13 Jahren erfolgreich im Geschäft. „Weiterhin ist ein internationaler Erfahrungshintergrund mit profunden Kenntnissen der englischen Fremdsprache und idealerweise einer zweiten wichtig. Viele dieser hochkarätigen Manager werden dann von uns in Industrieunternehmen z.B. als Finanzexperten, Geschäftsführer oder als Coach vermittelt“ erläutert Herr Dr. Singrin die Merkmale hochkarätiger Interim Manager. Erfolgreiche Interim Manager sollten also neben langjähriger Berufspraxis und excellentem Fachwissen auch Führungsqualitäten und das Interesse an wechselnden Aufgaben in verschiedenen Unternehmen mitbringen. Interim Management bringt immer mehr auch den deutschen Unternehmen wirtschaftlichen Erfolg. So wie z.B. in den Niederlanden, wo der Trend schon vor seit 30 Jahren begonnen hat.

Unternehmen:
FaZiT Interim GmbH
Führungskraft auf Zeit im Team
Managementcenter
Auf der Wiese 28
41564 Kaarst
www.fazit-interim.de

Pressekontakt / Für Rückfragen:
Liv Kionka, M.A.
Kionka Media
Wippe 1
42699 Solingen
Tel: 02103 – 22629
www.Kionka-Media.de